

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

08.02.2013

Antrag „Koordinierungsrat ‚Staufreie Bergstraße‘“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Zur besseren Koordination von Straßenbaustellen im Kreis Bergstraße wird ein regelmäßig tagender Koordinierungsrat „Staufreie Bergstraße“ gebildet, dessen Hauptaufgabe die Vermeidung von Behinderungen des Verkehrs durch Straßenbauprojekte ist.
2. Teilnehmer dieses Koordinierungsrats sind: Vertreter von Hessen Mobil, Vertreter des Kreises Bergstraße und Vertreter der betroffenen Städte bzw. Gemeinden. Zusätzlich entsenden der Kreistag und die jeweils betroffenen Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen je einen Berichterstatter. Diese Berichterstatter sind jährlich durch den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen zu wählen.
3. Im Zuge dieser Tätigkeit wird der Koordinierungsrat des Weiteren mit der Beseitigung

der überflüssigen Verkehrsschilder (lt. Schlussbericht der „Überprüfung von Verkehrszeichen im Landkreis Bergstraße“ durch die Arbeitsgruppe der Hochschule Darmstadt unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann vom Juli 2009) im Kreis Bergstraße betraut.

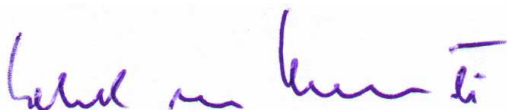
Begründung:

Durch die unterschiedlichen Zuständigkeiten der verschiedenen Lastenträger im Straßenbau und der fehlenden zentralen Koordination ihrer Projekte entstehen häufig Situationen, in denen die Umleitung einer Baustelle in eine weitere Baustelle führt. Dies birgt nicht nur ein erhöhtes Staupotenzial, sondern erzeugt ebenso Umweltbelastungen durch Umwege und lange Wartezeiten. Hinzu kommen eine vermeidbare zeitliche Belastung der Verkehrsteilnehmer sowie die Beeinträchtigung der Infrastruktur und des öffentlichen Nahverkehrs. Eine zentrale Anlaufstelle für die Koordinierungsgremien der einzelnen Lastenträger im Straßenbau könnte dem entgegenwirken

und auch vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte besser in die Zeitplanung der Baumaßnahmen integrieren.

Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit, im Zuge dieser Tätigkeiten die Schilderlandschaft im Kreis Bergstraße in den jeweils betroffenen Bereichen zu überprüfen und wenn möglich zu lichten. Vorlage dafür ist die seit 2009 vorliegende Untersuchung der Hochschule Darmstadt.

Mit freundlichen Grüßen
Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße



Roland von Hunnius
Fraktionsvorsitzender